

MINISTERUL EDUCAȚIEI NAȚIONALE



LIMBA GERMANĂ

Clasa a-V-a

**Limba modernă 1,
Limba modernă 2,
Limba modernă 1 - studiu intensi**

**Gabriele Ko
Siegfried Bütt
Miruna Boloc**



EDUCATIONAL CENTRE

Inhalt



Freizeit



Sechs Freunde

S. 64

Kommunikation
sagen, was man
gern macht
eine Person beschreiben

Wortschatz
Hobbys
Jahreszeiten

Grammatik
gern - lieber - am liebsten
Genitiv bei Namen
Modalverb *können*



Was machen wir heute?

S. 70

eine Verabredung treffen
einen Vorschlag machen/
annehmen/ablehnen
nach dem Grund fragen

Freizeit-Orte

Ortsangaben in/auf + Akkusativ
trennbare Verben
können - dürfen



Das kann ich schon

S. 75



Kommst du mit?

S. 76

nach dem Grund fragen
und etwas begründen

Sachen für
die Freizeit

Negativ-Frage: *Ja - Nein - Doch*
bestimmter Artikel/ Possessiv-
artikel im Nominativ
und Akkusativ
Personalpronomen im Akkusativ



Flohmarkt

S. 80

einen Preis erfragen
und angeben
was man beim
Einkaufen sagt

Kleidung

Höflichkeitsform mit *Sie*
unbestimmter Artikel,
Negativartikel im Akkusativ
W-Fragen im Akkusativ (*Was? Wen?*)



Das kann ich schon
Zum Schluss

S. 86

S. 87

Zu Hause



Stress

S. 92

jemanden einladen

Tätigkeiten
am Morgen
Frühstück
Tageszeiten / Uhrzeit

Inversion
Modalverb *müssen*



Manuel,
der Hausmann

S. 98

jemanden einladen
jemanden ermuntern
sich rechtfertigen

Tätigkeiten im Haus

Perfekt mit *haben*



Das kann ich schon

S. 103



So viele Tiere

S. 104

Tiere beschreiben

Haustiere
Farben
Adresse

Verkleinerungsform *-chen*
Modalverb *können*



Unser Zoo

S. 108

Reisepläne machen

Haustierhaltung

Perfekt mit *haben* und *sein*
Präteritum von *sein*
Pronomen: das unbestimmte *man*
Possessivartikel *unser/euer* im
Nominativ und Akkusativ



Das kann ich schon S. 114

Zum Schluss S. 115

Wortliste S. 119

PROJEKT: Berufe in der Welt S. 131

Inhalt



Ich und du

		<i>Kommunikation</i>	<i>Wortschatz</i>	<i>Grammatik</i>	
1	Rockkonzert	S. 8	sich begrüßen sich vorstellen	Zahlen 1-20	Wie heißt du? - Ich heiße ... Wer bist du? - Ich bin ...
2	Am Kiosk	S. 14	eine Meinung äußern einen Wunsch äußern sagen, was man gern macht sich vorstellen sich verabschieden	Getränke Freizeitaktivitäten	W-Fragen Ja/Nein-Fragen Verben im Singular: Ich -e / Du -st sein 1. und 2. Person Singular möcht-
	Das kann ich schon	S. 19			
3	Familien-Quiz	S. 20	telefonieren	Familienmitglieder Zahlen 20 - 1000	sein im Singular und Plural meine - deine im Nominativ
4	Wir kommen ins Fernsehen	S. 26	telefonieren sich begrüßen/ verabschieden jemanden vorstellen	Aktivitäten zu Hause Städtenamen/ Ländernamen	Negation mit nicht Verben im Singular: Ich -e / Du -st / Er/Sie -t Woher? - Aus/Aus der Wo? - In/In der
	Das kann ich schon	S. 30			
	Zum Schluss	S. 31			

Schule und Lernen

5	Die Neue	S. 36	einen Stundenplan lesen	Unterrichtsfächer Wochentage Alphabet	Verb <i>haben</i> Verben in der 1. und 2. Person Plural
6	Der erste Schultag	S. 42	einen Vorschlag machen	Schulsachen	Possessivartikel, Negativartikel unbestimmter Artikel Singul: und Plural im Nominativ Verben in der 3. Person Plural Modalverb <i>möcht-</i> + Infinitiv
	Das kann ich schon	S. 47			
7	Freitag, der 13.	S. 48	sich entschuldigen	Uhrzeit	bestimmter Artikel im Nominat: Personalpronomen <i>er, es, sie</i>
8	So ein Pech!	S. 52	sich entschuldigen	Essen und Trinken In der Pause Monate Datum	Modalverb <i>dürfen</i> bestimmter Artikel im Akkusati Verben mit Vokalwechsel Imperativ
	Das kann ich schon	S. 58			
	Zum Schluss	S. 59			

1 Lesen



Strategie

Lies den Titel. Durch den Titel kannst du oft verstehen, worum es im Text geht.



- a) Lies den Titel.
Worum geht es?

Papa, ich und Rockmusik

„Du, Papa, ich möchte ins Rockkonzert gehen.“

„Aha. Wer spielt denn?“

„Die Scorpions.“

„Was? Die Scorpions? Da komme ich mit.“

„Du??? Nein, bitte nicht!“

„Na, hör mal!“

„Na ja, du und Rockkonzert! Du bist doch ...“

„... zu alt, meinst du?“

„Na ja ...“

„Ich kenne die Scorpions schon 20 Jahre.“

„Ich weiß, aber ...“

„Seit 20 Jahren sind die Scorpions eine super Band, die beste in Deutschland! Ich bin ein Fan!“

„Ja schon, aber ... Wie sieht das denn aus, wenn ich mit Papa komme?“

„Na und? – Wo ist denn das Konzert?“

„Im Olympiastadion.“

„Und wann?“

„Am 30. September, 21.00 Uhr.“

„Um 21.00 Uhr! So spät! Und wie alt bist du?“

„Vierzehn. Ich weiß, es ist sehr spät. Aber Jan geht auch, und Hanna auch.“

„Du möchtest doch auch hingehen. Also, Daniel, ... ich komme mit.“

„O je!“



- b) Du verstehst sicher nicht jedes Wort. Aber das macht nichts. Das verstehst du bestimmt: Papa kommt mit ins Rockkonzert. Wie findet Daniel das?

- c) Macht ein Plakat für das Konzert.



Strategie

Achte auf die Geräusche.
Vielleicht erkennst du die
Situation. Dann kannst du besser
verstehen, worum es geht.

12 Das Konzert fängt an

- a) Deck die Bilder zu.
Hör auf die Geräusche.
Welche Situation ist das?



- b) Was verstehst du?
c) Was ist richtig? – Rechenrätsel

Bild A: Wer ist das?

- 1 DJ Manni
- 2 DJ Micky
- 3 DJ Tommy

Bild B: Wie heißt die Gruppe?

- 4 Rocky O.
- 5 Antenne 3
- 6 Poptop

Bild C: Wer ist das?

- 7 Sänger Tommy
- 8 Sänger Andreas
- 9 Sänger Tobias

$$\begin{array}{r} ? \\ + ? \\ + ? \\ \hline = 15 \end{array}$$

13 Was verstehst du?



DJ Bobo, 35, Popmusiker, mit richtigem Namen René Baumann, mag seinen Künstlernamen nicht mehr. „Als DJ Bobo hat man international keine Chance“, sagte er in einem Interview. Der Spitzname stammt von der Comic-Figur „BoBo, König der Ausbrecher“. Bobo heißt in Spanien und Lateinamerika Idiot!



Ich und Du



Das lernst du:



sich begrüßen und sich verabschieden
sich und andere vorstellen
eine Meinung äußern
Wünsche äußern
sagen, was man gern macht
telefonieren

- die Zahlen 1 – 1000
- verschiedene Getränke
- was man in der Freizeit machen kann
- was man zu Hause machen kann
- die Namen der Familienmitglieder